

## Presse-Information

Auskunft bei: Yvonne Liebold  
Telefon: (0521) 51-4052  
E-Mail: yvonne.liebold@  
stadtwerke-bielefeld.de  
Datum: 20. April 2021

## SchülerCard ab 1. August

### Antragsverfahren startet

Wie das neue Schuljahr nach den Sommerferien startet – ob in Präsenz oder auf Distanz - kann noch keiner sagen. Aber moBiel und die Stadt Bielefeld bereiten die Ausgabe der SchülerCard bereits jetzt vor. Hintergrund ist, dass der Anspruch auf Kostenerstattung nach der Schülerfahrkostenverordnung für das Ticket in jedem Jahr neu geprüft werden muss – und das kostet Zeit. Außerdem möchten die Stadt und moBiel sicherstellen, dass alle am 1. August ein Ticket haben, die es zum Schulstart benötigen.

Die SchülerCard ersetzt seit dem vergangenen Jahr das Schulwegticket und die Monatskarte für Schülerinnen und Schüler in Bielefeld. Sie ist auch in der Freizeit gültig, die Laufzeit endet zum Ende des Schuljahrs. 10.500 Schülerinnen und Schüler nutzen im aktuellen Schuljahr das Angebot.

Insgesamt sind 9.000 Bielefelder Schülerinnen und Schüler anspruchsberechtigt, so dass die Zuzahlung zwischen 0 und 12 Euro liegt. Anspruchsberechtigte Grundschüler und Berechtigte mit einem Bielefeld-Pass oder einem gültigem SGB XII-Bescheid nutzen die SchülerCard kostenlos.

Die SchülerCard ist auch ohne Anspruch auf Fahrtkostenerstattung erhältlich und kostet für Selbstzahler 29 Euro – statt 57 Euro mit der früheren Monatskarte. In

Bielefeld haben 34.000 Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die SchülerCard für 29 Euro zu erwerben. Alle Kunden mit einem bereits vorhandenen Selbstzahler-Ticket werden von moBiel angeschrieben und an die Verlängerung erinnert.

Private Schulträger müssen eine entsprechende Vereinbarung mit moBiel abschließen, damit die Schülerinnen und Schüler die SchülerCard nutzen können. Welche Schulträger sich dafür entschieden haben, finden Interessierte unter [www.mobiel.de/schule](http://www.mobiel.de/schule).

**Bildunterzeile:**

In Bielefeld haben aktuell 10.500 Schülerinnen und Schüler das Ticket. Foto: Thorsten Ulonska